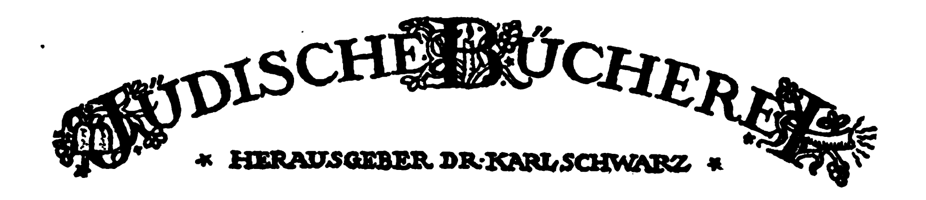




BAND 11

HANS HOLBEIN D. J.

BILDER ZUM ALTEN TESTAMENT

III

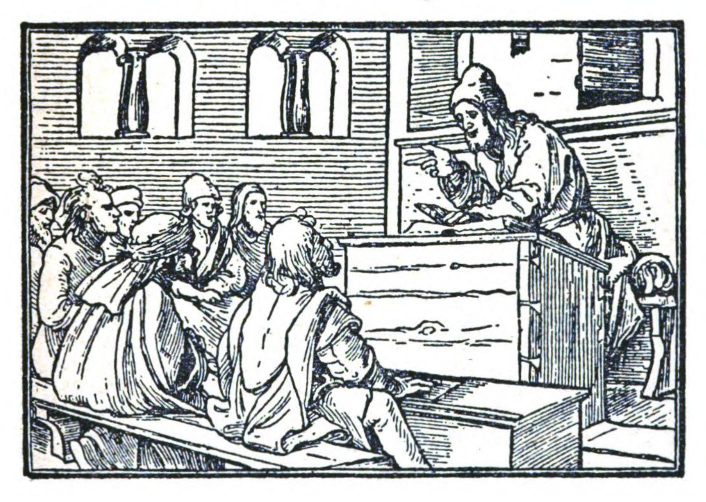


VERLAG FÜR JÜDISCHE KUNST UND KULTUR
FRITZ GURLITT

NUMERI UND DEUTERONOMIUM

DAS VIERTE UND FÜNFTE BUCH MOSIS

Hiſtoriarum ueteris INSTRVMENTI ICOnes ad uiuum expreſſæ.



LVGDVNI,
SVB SCVTO COLONIENSI.
M. D. XXXVIII.

Und der Herr redete zu Mose in der Wüste Sinai, im Stiftszelte am ersten Tage des zweiten Monats im zweiten Jahre nach ihrem Auszuge aus dem Lande Mizrajim und sprach: Nehmet auf die Zahl der ganzen Gemeinde der Kinder Israel nach ihren Geschlechtern, nach ihren Stammhäusern und Namen aller Männlichen von Haupt zu Haupt.

MOYSES & AARON uiros ad pugnam aptos iuxta duodecim tribus Israël numerant. Tribus Leui super tabernaculum constituitur.

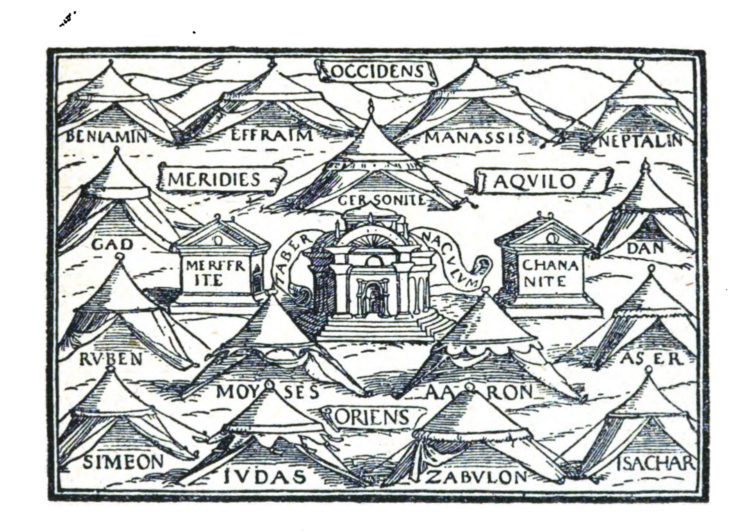
NVMERI I.



Und der Herr redete zu Mose und Aron und sprach: Die Kinder Israel sollen um die Stiftshütte sich lagern, ein jeglicher unter sein Panier und Zeichen seines Stammhauses.

MOYSES & AARON recenſitis fami-
liarum principibus iuxta mandata dei, ca-
ſtrorum ſtationes ordinant:

NVMERI II.



Und es geschah, als er diese Worte ausgeredet hatte, da spaltete sich der Boden, der unter ihm war. Und es öffnete die Erde ihren Mund und verschlang sie und und ihre Häu= ser, und alle Leute, die dem Korach gehörten, und all ihre Habe. Und alle die Ihrigen sanken lebend in die Gruft, die Erde bedeckte sie, und sie verschwanden aus der Ver= sammlung.

CORE, DATHAN & ABIRON in Moysen murmurātes, absorbentur cū multis à terra.

NVMERI XVI.



Da sandte der Herr gegen das Volk giftige Schlangen, die das Volk bissen; und es starb viel Volks in Israel. Da kamen sie zu Mose und sprachen: Wir haben gesündigt, daß wir wider den Herrn geredet haben; bete zum Herrn, daß er die Schlangen von uns abwende. Und Mose betete für das Volk. Und der Herr sprach zu Mose: Mache dir eine eherne Schlange und setze sie auf eine Stange; und es geschehe, wer gebissen ist, der sehe sie an, und er bleibe leben.

ISRAEL rebellis ſerpentibus ignitis percu-titur. Serpentem æneum pro ſigno erigit Moyſes: quem cum percuſſi aſpiciunt ſa-nantur.

NVMERI XXI.



Und die Kinder Israel führten ge⸗
fangen fort die Weiber der Midi⸗
aniter und ihre Kinder, all ihr Vieh
und all ihre Herden, und all ihr
Vermögen plünderten sie. Aber alle
Städte in ihren Wohnsitzen und
all ihre Hürden verbrannten sie
mit Feuer. Sie nahmen all die Beu⸗
te und all den Raub an Menschen
und Vieh und brachten zu Mose
und zu Eleasar, dem Priester, und
der Gemeinde der Kinder Israel die
Gefangenen und den Raub und die
Beute ins Lager in den Steppen
Moabs, die am Jordan gen Jericho
liegen.

ISRAELITAE uictis Madianitis, prædam afferut ad Moysen & Aaron. Virginibus reseruatis, mulieres interficiuntur. Præda ex æquo diuiditur.

NVMERI XXXI.



Das sind die Worte, die geredet Mose zu ganz Israel diesseits des Jordan, in der Wüste, in der Ebene, Suf gegenüber, zwischen Paran und Tofel und Laban und Hazerat und Di=Sahab.

MOYSES in solitudine campestri, Israëlitis quæ gesta fuerant à monte Horeb, repetit. Principes populo secum constituit.

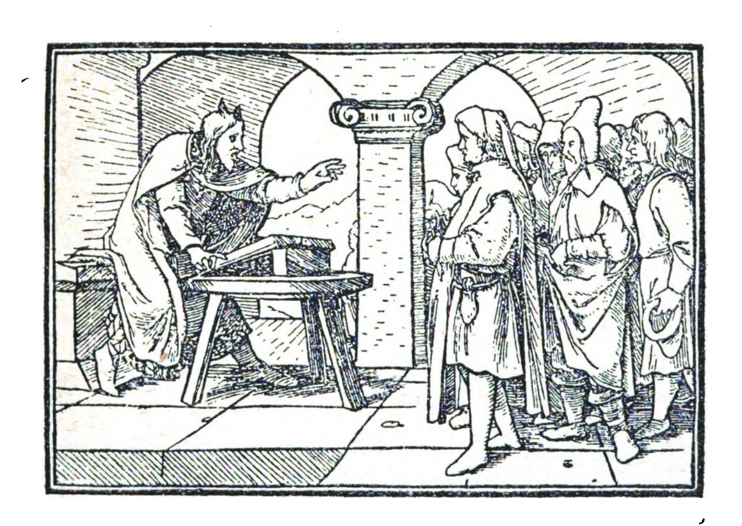
DEVTER. I.



Und es geschah im vierzigsten Jahre am ersten Tage des elften Monats, da redete Mose zu den Kindern Israel so wie der Herr ihm für sie geboten.

MOYSES de discendis & faciendis Dei præceptis, non modo apertè, sed etiam acriter, populum monet.

DEVTER. I.



E

Und der Herr sprach zu mir: Gut ist was sie geredet. Einen Prophe- ten werde ich ihnen auferstehen lassen aus der Mitte ihrer Brüder, gleich dir, und meine Worte ihm in den Mund legen. Der soll zu ihnen reden alles, was ich ihm ge- bieten werde.

MOYSES de sacerdotum & Leuitarum uictu solicitus decernit. CHRISTVS promittitur. Pseudopropheta occidendus, & quomodo dignoscendus.

DEVTER. XVIII.



Im Jahre 1538 erschienen bei den Gebrüdern Trechsel in Lyon Hans Holbeins Holzschnitte zum Alten Testament gleichzeitig in zwei verschiedenen Ausgaben; einmal als vollständige Ausgabe unter dem Titel „Biblia utriusque testamenti iuxta Vulgatam translationem", sodann als Separatausgabe mit kurzem lateinischen Text, benannt „Historiarum veteris instrumenti icones ad vivum expressae". Von den 91 Blättern geben wir hier die Bilderfolgen der fünf Bücher Mosis und der beiden Bücher Samuelis und der Könige samt dem lateinischen Originaltexte, dem wir jedesmal die entsprechende Bibelstelle in deutscher Übersetzung gegenüberstellen, neu heraus.
Obwohl sich Holbein in seinen meisterhaften Zeichnungen, die zum größten Teil von dem berühmten Xylographen Hans Lützelburger in Basel in Holz geschnitten wurden, ziemlich eng an das gebotene Vorbild der venetianischen Ausgabe der Vulgata von 1511 anschloß, gebührt ihm doch das unsterbliche Verdienst, durch seine schlichte und seelenvolle Kunst allgemein gültige Typen der biblischen Geschichte geschaffen zu haben. Kein Künstler vor oder nach ihm ver-

stand es, die erhabenen Worte und ergreifenden Erzählungen der Bibel mit so einfachen Mitteln zu volkstümlicher Darstellung zu bringen wie der Meister, dessen seelenvolles Eindringen in den Geist der heiligen Schrift jedes Blättchen kündet.

Wie Dürer als der unübertroffene Darsteller des Neuen Testaments zu gelten hat, so Holbein als der stets lebendige Interpret des Alten Testamentes. K. S.

Gedruckt bei Gustav Ascher G. m. b. H.,
Berlin SW61